

Drucksache Nr.: 436/2023

Federführend: Dezernat III

Anlagen:

Az.: 330 Leim

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr	14.12.2023	Ö	zur Vorberatung
Ausschuss für Umwelt und Naturschutz	14.12.2023	Ö	zur Vorberatung
Stadtrat	19.12.2023	Ö	zur Beschlussfassung

Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

Antrag:

Der Stadtrat beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Naturschutz und im Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr das Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept für die Stadt Neustadt an der Weinstraße.

Begründung:

Bezugnehmend auf die Flutkatastrophe im Ahrtal vom 14./15. Juli 2021 und den damit verbundenen Schäden in Milliardenhöhe leisten neben Maßnahmen des technischen Hochwasserschutzes bei zunehmendem Einfluss des Klimawandels Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte einen wichtigen Beitrag die Auswirkungen von Hochwasser und Starkregen auf Gebäude und die Infrastruktur zu reduzieren. Sie tragen mit dazu bei Schäden zu vermindern sowie im Katastrophenfall die Handlungszeit von Rettungskräften sowie des Katastrophenschutzes für Evakuierungen zu verlängern. Bereits im Jahr 2018 hat der Stadtrat die Aufstellung eines Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes für die kreisfreie Stadt Neustadt an der Weinstraße beschlossen. Nach den Einschränkungen und Verzögerungen durch die Corona-Zeit konnte mit der Erstellung unter Beteiligung der Öffentlichkeit erst in 2021 begonnen werden. Nach einem umfangreichen Beteiligungsprozess der Öffentlichkeit mit jeweils zwei Ortsbegehungen pro Teileinzugsgebiet sowie zweier Workshop-Serien ist das Vorsorgekonzept mit Berücksichtigung von Synergieeffekten der Grundwasseranreicherung aus der in den Jahren 2018-2020 angefertigten Grundwasserstudie der Stadt Neustadt an der Weinstraße nun fertiggestellt und bereit zur Beschlussfassung und anschließenden Umsetzung. Der Schwerpunkt des Konzepts liegt auf den umsetzungsorientierten Maßnahmenlisten mit Prioritätensetzung für jede vorgeschlagene Maßnahme. In Kombination mit einem zeitlichen Umsetzungsvorschlag wird deutlich mit welchen Maßnahmen am sinnvollsten begonnen werden sollte.

Auf der Sitzung des Stadtrates vom 18.07.2023 wurde von den Projektleitern von Pappon + Riedel das zu erstellende Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept im Entwurf bereits vorgestellt.

Neustadt an der Weinstraße, 30.11.2023

Oberbürgermeister